

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 168.

Donnerstag den 24. Juli 1902

(2843) 3. 15.794.

Kundmachung

der k. k. Landesregierung in Laibach vom 22. Juli 1902, 3. 15.794, betreffend die Ausführung von Schweinen aus Krain nach Kroatien-Slavonien.

Laut Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 19. Juli 1902, 3. 30.576, ist nach Mitteilung der k. k. Landesregierung in Agram vom 10. Juli 1902, 3. 52.351, derzeit verboten:

a) wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen aus den Gemeinden **St. Georgen, Piplein, Pianzbühl, Schleinitz** des Bezirkes **Laibach (Umgebung)**;

b) wegen des Bestandes des Schweinerotlaufes die Einfuhr von Schweinen aus der Gemeinde **Breznica** des Bezirkes **Radmannsdorf**.

Dies wird unter Aufhebung der h. v. Kundmachung vom 14. Juli 1902, 3. 15.279, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 22. Juli 1902.

St. 15.794.

Razglas

c. kr. deželne vlade v Ljubljani z dne 22. julija 1902., št. 15.794, o izvažanju prašičev iz Kranjske na Hrvaško-Slavonsko.

Glasom raspisa c. kr. ministrstva za notranje stvari z dne 19. julija 1902., št. 30.576, je po naznanilu k. kr. deželne vlade v Zagrebu z dne 10. julija 1902., št. 52.351, prepovedano:

a) zaradi obstoječe svinjske kuge uva-

žati prašiče iz občin **Sent Juri, Lipljene, Pijava gorica, Slivno** okraja **Ljubljanske okolice**;

b) zaradi obstoječe svinjske rdečice uvažati prašiče iz občine **Brezno** okraja **Radovljica**.

Razveljavljaje tukajšnji razglas z dne 14. julija 1902., št. 15.279, se daje to na občno znanje.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 22. julija 1902.

(2853) 3—1

Präf. 1561/2

15/99.

Kundmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß sich 1.) das k. k. Landesgerichts-Präsidium, das k. k. Landes- als Zivilgericht (Abteilung I, II, III, IV), sowie die Einlaufstelle für Zivilsachen; 2.) die zivilgerichtlichen Abteilungen des k. k. Bezirksgerichtes (I, II, III, V, VIII), sowie die Einlaufstelle für Zivilsachen, vom 28. Juli 1902 angefangen;

3.) das k. k. Landes- als Strafgericht (Abteilung VI, VII, VIII, IX, XI und XII), sowie die Einlaufstelle für Strafsachen; 4.) die strafgerichtlichen Abteilungen des k. k. Bezirksgerichtes (VI und VII), sowie die Einlaufstelle für Strafsachen, und

5.) die k. k. Staatsanwaltschaft und deren Einlaufstelle, vom 19. August 1902 angefangen im neuen Gerichtsgebäude, Gerichtsgasse Nr. 6, befinden werden.

In der Zeit vom 28. Juli bis inklusive 18. August 1902 werden sich die strafgerichtlichen Abteilungen des k. k. Bezirksgerichtes (VI und VII), sowie die Einlaufstelle für Strafsachen im Gebäude des deutschen Ordens, Herrngasse Nr. 22, befinden.

Vom 19. August 1902 angefangen werden die Einlaufstellen in Zivil- und Strafsachen im neuen Gerichtsgebäude gemeinsam geführt werden, und zwar für das Landesgericht im Zimmer Nr. 76, I. Stock, für das Bezirksgericht im Zimmer Nr. 31, Erdgeschoß; die Zustellungs- und Exekutionsabteilung des Bezirksgerichtes wird von diesem Tage an auch die Geschäfte des gerichtlichen Außenverkehrs für das Landesgericht besorgen und im Zimmer Nr. 19 des neuen Gerichtsgebäudes amtieren.

K. k. Landesgerichts-Präsidium
Laibach am 21. Juli 1902.

(2844)

3. 425 de 1902

A. D.

Kundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die k. k. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain mit dem Erkenntnis vom 31. Mai 1902, 3. 49/A. D., behufs Durchführung der Spezialteilung der den Inassen von Potoče gemeinschaftlich gehörigen, in den Grundbuchs-Einlagen 3. 21 und 22 der Katastralgemeinde Potoče vorkommenden Grundstücke als k. k. Lokalkommissär für agrarische Operationen den Herrn k. k. Landesregierungsekretär Franz Zupnek in Laibach bestellt.

Die Amtswirkksamkeit dieses k. k. Lokalkommissärs beginnt am 1. August 1902.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten, sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung

der Spezialteilung geschaffene Rechtslage anzu-erkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

Laibach am 21. Juli 1902.

K. k. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain.

St. 425 iz l. 1902.

a. o.

Razglasilo.

Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem z razsodbo z dne 31. maja 1902, št. 49/a. o., v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikom iz Potoč skupno v last spadajočih zemljišč, zemljiško-kazižne vlozne št. 21 in 22 davčne občine Potoče, postavila gospoda c. kr. deželne vlade tajnika Franca Zupneka v Ljubljani kot c. kr. okrajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične

dne 1. avgusta 1902.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženih, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddadé, ali poravnava, katere sklenejo, napósled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani, dne 21. julija 1902.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

(2845)

Kundmachung

3. 15.554.

der von der k. k. Landesregierung für Krain, beziehungsweise den politischen Bezirksbehörden I. Instanz, auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885, R. G. Bl. Nr. 22, erteilten Bewilligungen von Ueberstunden im II. Quartale 1902.

Post-Nr.	Bewilligende Behörde	Name des Fabrikinhabers, beziehungsweise Firma	Art der Gewerbe-Unternehmung	Standort des Gewerbe-Betriebes	Dauer der über die 11stündige Maximalarbeitszeit bewilligten				Anzahl der		Anmerkung
					1/2	1	1 1/2	2	in der Fabrik beschäftigten	zur Ueber- stundenarbeit herangezogenen	
8		J. Mellitzer, Kleinlercher & Komp.	Strohstofffabrik	Domschale	—	—	—	3 Wochen	51	20*	Siehe Post-Nr. 7 des Ausweises für das I. Quartal. * 10 männliche, 10 weibliche Arbeiter. Die Bewilligung wurde durch 11 Tage ausgenützt.
9	K. k. Landesregierung in Laibach	P. Padstätter und Söhne	Strohstofffabrik	a) Domschale	—	—	—	3 Wochen	168	162*	Siehe Post-Nr. 4 des Ausweises für das I. Quartal. * 62 männliche, 100 weibliche Arbeiter. Die Bewilligung wurde vollständig ausgenützt.
				b) Filiale in Mannsburg	—	—	—	3 Wochen	134	129*	Siehe Post-Nr. 4 des Ausweises für das I. Quartal. * 4 männliche, 125 weibliche Arbeiter. Die Bewilligung wurde vollständig ausgenützt.
10	K. k. Bezirks-hauptmannschaft Voitsch	Giuseppe Feltrinelli und Komp.	Dampfzägewerk und Holz-bearbeitung	Kafel	—	—	—	15 Tage	18	18	Die erteilte Bewilligung wurde voll- ständig ausgenützt.
					—	—	—	15 Tage	18	18	Die Bewilligung wurde wegen drin- gender Arbeit erteilt und vollständig ausgenützt.
11	K. k. Bezirks-hauptmannschaft Vittai	Schwarz, Jublin und Komp.	Baumwoll-Spinnerei	Grazdorf	—	—	—	3 Tage	376	345*	Siehe Post-Nr. 6 des Ausweises für das I. Quartal. * 114 männliche, 231 weibliche Arbeiter.
					—	—	—	3 Tage	387	214*	* 34 männliche, 180 weibliche Arbeiter.
					—	—	—	3 Tage	400	185*	* 16 männliche, 169 weibliche Arbeiter.
12	K. k. Bezirks-hauptmannschaft Krainburg	Mois Krenner	Schafwollwaren-Fabrik	Bischofslach	—	—	—	2 Wochen	74	41*	Siehe Post-Nr. 5 des Ausweises für das I. Quartal. * 5 männliche, 36 weibliche Arbeiter. Die Ausnützung dieser Bewilligung wurde nicht angezeigt.
13	K. k. Bezirks-hauptmannschaft für Umgehung Laibach	Feylam-Josefstaler Papierfabrik	Papierfabrik	Josefstal	—	—	—	3 Wochen	479	80*	* 2 männliche, 78 weibliche Arbeiter.
					—	—	—	3 Wochen	479	16*	* 4 männliche, 12 weibliche Arbeiter.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 22. Juli 1902.

(2686) 3—3 3. 3639.

Rundmachung

der f. f. Steueradministration in Laibach wegen Ueberreichung der Hausbesitzbescheinigungen und Zins-ertragsbescheinigungen der Jahre 1901 und 1902 beizugeben. Steuerbescheinigung für die Steuerperiode 1903 und 1904.

Behufs Bemessung der Hauszinssteuer für die Jahre 1903 und 1904 sind von den Hausbesitzern in der Stadt Laibach und in den Vororten die vorgeschriebenen Hausbesitzbescheinigungen und Zinsertragsbescheinigungen längstens bis Ende August 1902 bei der f. f. Steueradministration in Laibach zu überreichen.

Dieselben sind genau nach der Belehrung vom 26. Juni 1820 (Prov. Gesetz-Sammlung Jahrgang 1821, Seite 337) und nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 12. Juli 1896, Nr. 6, Bl. Nr. 120, zu verfassen.

Siezu wird bemerkt, daß auch die zu einem Hause gehörigen vermieteten Hofräume, Portale u. dgl. Objekte der Hauszinssteuer bilden.

In die Zinsbescheinigungen sind jene Zinsbeträge einzufüllen, welche für jedes der vier Quartale, und zwar: im Zinsjahre 1901 vom 1. November 1900 bis Ende Oktober 1901 und im Zinsjahre 1902 vom 1. November 1901 bis Ende Oktober 1902 bedungen waren, und nach Vorchrift der §§ 15 und 16 der erwähnten Belehrung auch alle nebst dem baren Mietzins allenfalls bedungenen Nebenleistungen, als: Arbeit und Naturalabgaben, Beiträge zu den Steuern, zu Umlagen, zu Reparaturkosten u. dgl., in Aufschlag zu bringen.

Die von den Hauseigentümern selbst bewohnten oder unvermieteten, Hausverwaltern u. dgl. überlassenen Wohnungen sind mit den Mietzinsen der übrigen Wohnungen desselben oder der nachbarlichen Häuser in ein richtiges Gleichmaß zu setzen, d. i. mit jenen Zinsbeträgen einzufüllen, welche für dieselben von fremden Parteien erzielt werden könnten oder früher wirklich bezahlt wurden.

Die eingezahlten Mietzins müssen bezüglich der Richtigkeit von den betreffenden Wohnparteien durch ihre Namensfertigung bestätigt werden, wobei ausdrücklich erinnert wird, daß diese im Falle der Bestätigung einer unrichtigen Zinsangabe ebenfalls einer Strafe unterliegen.

Die Zinswertbeträge sind auch für leerstehende Wohnungen anzusetzen. Für solche erfolgt jedoch die verhältnismäßige Steuerabrechnung, wenn die vorgeschriebene Leerstellungsanzeige abgesehen binnen 14 Tagen, vom Tage der Leerstellung, beziehungsweise vom Aufhören des Zinsbezuges an gerechnet, eingebracht wird.

In derselben Frist sind aber auch die Anzeigen über Wiedervermietungen oder Wiedervermietungen einzubringen.

Das Nichteinbringen eines aus der Vermietung von Hausbestandteilen bezogenen Zinses

bildet auch dann eine strafbare Zinsverheimlichung, wenn Hausbestandteile als in der Vermietung des Eigentümers stehend angegeben, dabei aber an sogenannte Mieterparteien vermietet werden.

Für die Richtigkeit der Bescheinigungen sind die Hauseigentümer oder die nach § 28 der Belehrung vom 26. Juni 1820 zu deren Einbringung Verpflichteten verantwortlich, und muß jedes Bescheinigung vom Hauseigentümer, beziehungsweise Miteigentümern oder dessen, beziehungsweise deren Vertreter, der sich hinsichtlich jeder einzelnen Zinsfaktoren mit einer eideschwörenden Versicherung ausstellen, der Falschheit beizuschließenden Vollmacht anzuweisen hat, in der durch die §§ 27 und 28 der zitierten Belehrung angeordneten Weise eigenhändig (nicht etwa bloß mit einem Stampiglickenabdruck des Namens) unterschrieben sein.

In den Zinsbescheinigungen ist nebst dem Vor- und Nachnamen der Mieter auch deren Beschäftigung (Charakter), auf dem Titelblatte desselben aber der Name des betreffenden Hauseigentümers, beziehungsweise der Miteigentümer, sowie die Nummer der Grundbuchseinlage anzugeben.

Für durch Neu-, Um-, Zu- oder Aufbau neu entstandene Objekte der Hauszinssteuer ist das Zinsbescheinigungssamt der Hausbesitzbescheinigung binnen 14 Tagen nach Eintritt der Vermietung oder Selbstbenützung, bei sonstiger Bestrafung wegen Zinsverheimlichung, der f. f. Steueradministration zu überreichen.

Von dem erwähnten Zeitpunkte bildet der für diese Zeit (pro rata temporis) bedungene, beziehungsweise parifizierte Mietzins die Grundlage der Bemessung. Für die folgende zweijährige Steuerperiode wird der in dem vorhergehenden Zeitabschnitte bedungene, beziehungsweise parifizierte Mietzins auf einen Zeitraum von zwei Jahren veranschlagt und sodann die Hälfte dieses Betrages der Bemessung für jedes der beiden Jahre der Steuerperiode zugrunde gelegt.

Veränderungen im Zinsbetrage (Erhöhungen oder Ermäßigungen), welche sich im Laufe der zweijährigen Steuerperiode ergeben, üben auf die Voranschreibung für diese Periode keinen Einfluß aus, sondern werden erst für die nächste Steuerperiode in Berücksichtigung gezogen.

Mit der vorstehenden Rundmachung werden sämtliche Hauseigentümer beauftragt werden, und haben sich diejenigen, die eine solche nicht erhalten haben sollten, hiermit darum zu melden.

A. k. Steueradministration
Laibach
am 9. Juli 1902.

St. 3639.

Razglas

c. kr. davčne administracije v Ljubljani radi vročitve hišnih popisov in najem- ninskih napovedi za leti 1901. in 1902. v svrhu odmere davka za davčno dobo 1903 in 1904.

Za odmero hišne najmarine za leti 1903. in 1904. se imajo predpisani popisi hiš in napovedi o najemninskem dohodku vložiti najkasneje

do konca avgusta 1902

pri c. kr. davčni administraciji v Ljubljani.

Spisati se morajo natanko po dolo- čilih pouka od 26. junija 1820 (zbirka deželnih zakonov leta 1821., stran 337) in zakona od 12. julija 1896, drž. zak. št. 120.

Pripominja se, da so tudi k hiši spadajoča dvorišča, veže i. t. d. predmeti hišne najmarine.

V napovedi o najemnini se imajo izkazovati oni najemninski zneski, ka- teri so bili pogojeni za vsako četrtletje, in sicer: za najemninsko leto 1901. od 1. novembra 1900 do zadnjega oktobra 1901 in za najemninsko leto 1902. od 1. novembra 1901 do zadnjega oktobra 1902.

Po predpisu §§ 15. in 16. prej omen- jenega pouka se morajo poleg najem- nine v gotovini vpoštovati tudi vsakoršne pogojene postranske dajatve, kakor delo in dajatve v blagu, prispevki k davku, k dokladam, doneski za poplave i. t. d.

Ona stanovanja, katera hišni last- niki sami vporabljajo ali sorodnikom, hišnikom i. t. d. v uporabo prepuščajo, se imajo primerjati z najemnino drugih stanovanj iste ali sosednih hiš, to se pravi napovedati o onih najemninskih zneskih, kateri bi se dobili od tujih strank ali pa so se prej res dobivali.

Da so vpisane najemščine resnične, morajo potrditi dotični najemniki sta- novanj z lastnim podpisom.

Izrečno se opominja, da so pod- vrženi tudi najemniki kazni, ako bi neresnično napoved kot resnično potrdili.

Vrednost najemnine se ima vpisati tudi za prazna stanovanja. Vendar se zanje davek razumno odpiše, ako se tekom 14 dni, odkar se je stanovanje iz- praznilo, odnosno odkar se je nehal prejemek najemnine, naznani, da je stanovanje prazno. V istem roku je vložiti tudi naznanilo, da so se stano-

vanja zopet oddala v najem ali vzela v vporabo.

Ako se ni napovedala najemnina od v najem oddanih hišnih delov, smatra se to tudi tedaj za kaznjivo zatajbo najemnine, ako se je naznanilo, da so hišni deli v uporabi lastnikov, dočim so se oddali v najem takozvanim pod- najemnikom.

Da so napovedi resnične, za to so odgovorni hišni lastniki ali oni, ki so po § 28. pouka od 26. junija 1820 za- vezani podajati napovedi. Tudi mora v smislu določb §§ 27. in 28. navedenega pouka vsako napoved lastnoročno (ne morebiti le s stampiljo imena) pod- pisati lastnik hiše, oziroma vsi solast- niki, ali njegov, oziroma njihov namest- nik, kateri se ima glede vsake napovedi posebej izkazati z izrečnim v ta namen podeljenim pooblastilom. To pooblastilo je priložiti dotični napovedi.

V napovedi je poleg imena in pri- imka najemnikov označiti tudi njih stan (opravilo). Na naslovnem listu napovedi o najemninskem davku je zaznamovati ime hišnega lastnika, oziroma solast- nikov, in vložna številka zemljiške knjige.

Za vsled novo-, pre-, pri- in nad- zidanja novo nastale predmete najmarine je vložiti napoved o najemninskih do- hodkih in popis hiše tekom 14 dni po oddaji v najem ali lastni vporabi pri c. kr. davčni administraciji v Ljubljani, sicer zapade opustnik kazni radi za- tajbe najemnine.

Od omenjenega časa do prihodnje dveletne davčne dobe tvori za ta čas (pro rata temporis) pogojena, odnosno primerjana najemščina podlagi odmeri. Za naslednjo dveletno davčno dobo pre- ceni se v prejšnjem razdobju pogojena, odnosno primerjana najemščina za čas dveh let in se izmeri davek od polovice tega zneska za vsako leto davčne dobe.

Izpremembe v najemščini (zvišanje ali znižanje), katere se pojavljajo v teku dveletne davčne dobe, ne vplivajo na predpis davka za to dobo; nanje se ozira šele v prihodnji davčni dobi.

Predstojeci razglas razdelil se bo med vse hišne lastnike; ako ga kateri ne bi dobil, oglašaj naj se zanj pri pod- pisanem uradu.

C. kr. davčna administracija
v Ljubljani
dne 9. julija 1902.

Anzeigebblatt.



JALOUSIEN
in allen Farben
Holzrouleaux, einfach bis
hochelegant, zu den billigsten
Preisen bei
Ernst Geyer
Braunau, Böhmen.
Preisblatt auf Verlangen. Agen-
ten gesucht. (1876) 20—16

Wohnung
in **Schischka**, bestehend aus zwei Zim-
mern, Vorzimmer, Küche und Zuehör, ist
für den **August-Termin** zu vermieten.
Anfragen bei Frau **Snoj** in Unter-
schischka Nr. 114. (2798) 3—3

Gesucht werden:
Eine gesetzte Kassierin, die im Rechnen
und in der Buchführung versiert ist, und
ein Lehrling mit Schulbildung.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (2829) 3—2



Darlehen
von 500 K aufwärts bis zu jeder Höhe
kulant und diskret effektiert. (2743)
Anfragen sub Chiffre „**Personalkredit**“
468“ **Wien, Hauptpost, poste ro-**
stante. Anonym verboten.

Monatzimmer
mit **Vorzimmer.**
hübsch möbliert, ist sogleich oder mit
1. August, an stabile Herren, Hauptplatz
Nr. 17, II. Stock, Tür Nr. 4. (2830) 3—2
zu vermieten.

Berühmte echte Wiseller Naturweine!

Empfehle den Herren Interessenten eine größere Quantität meiner 1901 Eigenbau-Weine und gleichzeitig die heurige Weinlese, wo es dem Käufer freisteht, bei der Lese zu sein, um die Sortierung persönlich an Ort und Stelle vornehmen zu können.

Die Uebernahme des Weines erfolgt im Weingarten in Wisell gegen netto Kassa. Gleichzeitig werden alte, gut erhaltene **Weinfässer**, von 15 bis 60 Hektoliter Inhalt, zu **kaufen gesucht**.

Offerte sind unter „**Mannsbürger Brauerei**“ an die Administration dieser Zeitung zu richten.

K. k. österr. Staatsbahnen.
K. k. Staatsbahn-Direktion in Villach.

Auszug aus dem Fahrplane
gültig vom 1. Juni 1902.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung nach Tarvis. Um 12 Uhr 24 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München, Leoben; über Selstal nach Aussee, Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz; über Amstetten nach Wien. — Um 7 Uhr 6 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selstal nach Salz- burg, Innsbruck; über Klein-Reifling nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 51 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selstal, Wien. — Um 3 Uhr 56 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Pontafel, Klagenfurt, Franzensfeste, München, Leoben; über Selstal nach Salzburg, Leond-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 6 Uhr 41 Min. nachm.: an Sonn- und Feiertagen nach Podnart-Kropp. — Um 10 Uhr nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Franzensfeste, Innsbruck, München (Laibach-München direkter Wagen I. und II. Klasse). — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 7 Uhr 17 Min. früh und um 1 Uhr 6 Min. nachm. nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz und Gottschee; um 7 Uhr 8 Min. abends nach Rudolfswert und Gottschee.

Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 3 Uhr 25 Min. früh: Personenzug aus Wien über Amstetten, München (München-Laibach direkter Wagen I. und II. Klasse), Innsbruck, Franzens- feste, Salzburg, Linz, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach. — Um 7 Uhr 12 Min. früh: Personenzug von Tarvis. — Um 11 Uhr 16 Min. vorm.: Personenzug aus Wien über Amstetten, Leipzig, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Leond-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Hermagor, Pontafel. — Um 4 Uhr 44 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selstal, Villach, Klagenfurt, München, Innsbruck, Franzensfeste, Pontafel. — Um 8 Uhr 38 Min. abends: an Sonn- und Feiertagen von Podnart-Kropp. — Um 8 Uhr 51 Minuten abends: Personenzug aus Wien, Leipzig, Prag, Franzensfeste, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Linz, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel; über Selstal aus Innsbruck. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 8 Uhr 44 Min. früh aus Rudolfswert und Gottschee; um 2 Uhr 32 Min. nachm. aus Strascha-Töplitz, Rudolfswert und Gottschee; um 8 Uhr 36 Min. abends aus Strascha-Töplitz, Rudolfswert und Gottschee.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof): Richtung nach Stein. Gemischte Züge: Um 7 Uhr 28 Min. früh, um 3 Uhr 6 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. nachts nur an Sonn- und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof): Richtung von Stein. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 49 Min. früh, um 11 Uhr 6 Min. vorm., um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 56 Min. nachts nur an Sonn- und Feiertagen.

Die mitteleuropäische Zeit ist gegen die Ortszeit in Laibach um zwei Minuten vor.

(2807) 3—3 Ne. I. 775/2

Edikt.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Littai wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen der Hermine Schint, Maria Bayr, Maria Gobec und Antonia Birolla wird die freiwillige gerichtliche Teilbietung der vormals dem Herrn Johann Schint gehörigen Realität Ein- lage Zahl 96 Katastralgemeinde Lofe (bei Sagor), das ist der Bauparzelle Nr. 99/2 mit dem Hause Nr. 14 in Lofe bei Sagor und Wirtschaftsgebäuden Inventurwert 2600 K (als erster Gruppe und der Parzellen 177/1, 177/2, 177/3 und 178/2 mit dem Hause Nr. 15 in Lofe, Wirtschafts- gebäuden, Hof und Garten) Inventur- wert 10.000 K als zweiter Gruppe nach dem vorgelegten Teilbietungsbe- dingnissen bewilligt und es findet dieselbe am 11. August 1902 zu Lofe bei Sagor statt.

Die Beschreibung der Realität, der Grundbuchsvertrakt, sowie die Teilbietungs- bedingungen können hiergerichts während der Amtsstunden eingesehen werden und werden bei Beginn der Teilbietung noch besonders kundgemacht. Die beiden Gruppen werden zuerst separat und dann auch zusammen um den Inventurwert als Ausrufspreis per 2600 K und 10.000 K, respektive zusammen 12.600 K ausbezogen.

Die freiwillige gerichtliche Ber- steigerung hat auf den Bestand all- fälliger intabulierten Lasten keinen Ein- fluß. Littai am 16. Juli 1902.

Weltsprache „Reformlatein“

Ausbildung von Lehrern kostenlos.
Karl Fröhlich, Wien, X., Leeb-
gasse 59. (2124) 8

Blütenhonig und Alpenbutter

von auserlesener Güte und Reinheit erhältlich

bei
Edmund Kavčić

Laibach, Prešerenstrasse, gegenüber der
Hauptpost. (584) 131



Wasser- Versorgungs- Anlagen

für Städte, Gemeinden,
Güter, Villen, Parkanlagen,
Bade-Anstalten etc. baut

Anton Kunz
k. u. k. Hoflieferant,
Mähr.-Weiskirchen.
Prospekte gratis u. franko.
(2663) 7-4

Ein möbliertes (2786) 3

Monatzimmer

ist Resselstrasse Nr. 30 vom
1. August an zu vergeben.



**Avenarius
Carbolineum**
bester
Holzanstrich
gegen
Fäulnis und Schwamm

Carbolineum-Fabrik
R. Avenarius, Amstetten.

Verkaufsstelle bei Franz Stupica, Laibach.

Züchtige

Maurer

mit Taglohn von 3 K bis 3 K
40 h werden zum Schulbau in
Sagor aufgenommen.

Zuschriften sind an Baumeister
Derwuschek in Marburg a. d. Drau
zu richten. (2749) 8

Geschäfts-Einrichtung

bestehend aus drei Stellagen, zwei
Pudeln, drei Auslagefenstern, einem
Tische etc. ist im Geschäft Pogačar-
platz 2 zu verkaufen. (2825) 3-3
Näheres daselbst im Geschäft.

Liqueur-Erzeugung

wird in jedem Orte eingerichtet und gründ-
liche Manipulation von einer chemischen
Fabrik kostenlos erteilt; mit der Erzeugung
von Liqueuren, Brantweinen als auch
Essenzen (alles auf einfachem kalten Wege)
kann sofort begonnen werden. Für guten
Erfolg und behördliche Bewilligung wird
garantiert. Großes Kapital, Fachkenntnisse
sowie besondere Räumlichkeiten nicht
nötig. — Reflektanten belieben ihre Offerte
unter «Essenzen - Verkauf 500» an die
Annoncen-Expedition Eduard Braun, Wient
1., Liebenberggasse 2, zu richten. (2814) 3-2

Lebensstellung.

Zum Eintritt in ein hervorragendes
Unternehmen in einer Landeshaupt-
stadt wird ein

tüchtiger Buchhalter

gesucht, welcher der deutschen und
slovenischen (eventuell kroatischen)
Sprache mächtig und nicht über
30 Jahre alt sein soll.

Offerte mit Zeugnisabschriften,
Gehaltsansprüchen und Photographie
sub Nr. 2000 an die Administration
dieser Zeitung erbeten. (2823) 3-2

Reise-Saison

empfehlen wir unser großes Lager von
**Reiseführern,
Plänen,
Karten,
Panoramen,
Albums,
Photoglobbilden etc.**

Grösste Auswahl bester Reiselektüre.

Vollständiges Lager von
**Engelhorns Romanbibliothek,
Kürschners Bücherschatz,
Reclams Universalbibliothek,
Ecksteins moderne Bibliothek,
Kollektion Figaro,
Ecksteins ill. Romanbibliothek,
Kleine Bibliothek Langen,
Ecksteins Miniaturbibliothek.**

Depôt der k. k. Generalstabskarten.

Kataloge gratis und franko.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Kauft schwarze Seide!

Verlangen Sie Muster unserer garantiert soliden Seidenstoffe von
Kronen 1.15 bis 18.— per Meter.

Spezialität: **Neueste Seidenstoffe** für Braut-, Gesellschafts- und
Strassentolletten, auch in farbig und weiß.

Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn **direkt an Private** und senden
die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)
Seidenstoff-Export. (543) 16-2

Heinrich Kenda, Laibach.

Reizende, hochmoderne Seiden - Waschestoffe und elegant
dauerhafte Seiden - Foulardroben sind soeben in grosser

Auswahl angelangt.

Muster auf Verlangen franko gegen Retoursendung. (2803)

Apotheker Thierry (Adolf) LIMITED

echte Centifolien-Zugsalbe



ist die kräftigste Zugsalbe, übt durch gründliche Reinigung
eine schmerzstillende, rasch heilende Wirkung bei noch so
alten Wunden, befreit durch Erweichung von eingedrungenen
Fremdkörpern aller Art. Erhältlich in den Apotheken. Per
Post franko 2 Tiegel 3 Kronen 50 Heller.

Apotheker Thierry (Adolf) LIMITED in Prograd
bei Rohitsch-Sauerbrunn. (1080) 27

Man meide Imitationen und achte auf obige, auf jedem
Tiegel eingetragene Schutzmarke und Firma.

Fersan-Cacao

Eisenhaltiges Nähr- und Kräftigungsmittel. Blutbildend und nervenstärkend
wohlgeschmeckend und leicht resorbierbar. Man erkundige sich bei seinem Arzt.

Hauptdepot für Krain: **Josef Mayr, Laibach, Apotheke**
„zum goldenen Hirschen“. (1926) 75-1

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Poezije dr. Franceta Prešerna, 2. ilustrirana izdaja K 5.—, v. platno
vezane K 6.40, v. elegantnem usnju vezane K 9.—, po pošti 30 h več.
Poezije dr. Franceta Prešerna (ljudska izdaja) K 1.—, v. platno vezane
K 1.40, po pošti 20 h več.
Gregorčič Simon, Poezije I, 2. pomnožena izdaja, K 2.—, elegantno
vezane K 3.—, po pošti 20 h več.
Aškero A., Balade in romance, K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po
pošti 20 h več.
Aškero A., Lirske in epske poezije, K 2.60, elegantno vezane K 4.—,
po pošti 20 h več.
Aškero A., Nove Poezije, K 3.—, elegantno vezane K 4.—, po pošti
20 h več.
Scheinigg, Narodne pesmi koroških Slovencev, K 2.—, elegantno
vezane K 3.30, po pošti 20 h več.
Baumbach, Zlatorog, poslovenil A. Funtek, elegantno vezan K 4.—,
po pošti 10 h več.
Jos. Stritarja zbrani spisi, 7 zvezkov K 35.—, v. platno vezani K 43.60,
v. pol francoski vezbi K 48.40.
Levstikov zbrani spisi, 5 zvezkov K 21.—, v. platno vezani K 27.—,
v. pol francoski vezbi K 29.—, v. najfinejši vezbi K 31.—.
Bedenek, Od pluga do krone, K 2.—, v. platno vezan K 3.—, po pošti
20 h več.
Funtek, Godeo, K 1.50, elegantno vezan K 2.50, po pošti 20 h več.
Majar, Odkritje Amerike, K 2.—, po pošti 20 h več.
Brezovnik, Šaljivi Slovenec, 2. za polovico pomnožena izdaja K 1.50,
po pošti 20 h več.
Brezovnik, Zvonček, K 1.50, po pošti 20 h več.

Café-Restaurant Schweizerhaus.

Heute Donnerstag, den 24. Juli

Konzert des beliebten Damen-Orchesters „Austria“

von 4 Uhr nachmittags bis 7 Uhr abends und von 8 Uhr abends weiter.

Zu zahlreichem Besuche lädt höflichst ein

hochachtungsvoll die Direktion